

DEUTSCHE PRODUKTE TYPISCH DEUTSCH? – LÖSUNG

Nicht alle Produkte, die man für typisch deutsch hält, stammen aus einem deutschen Unternehmen.
Woher stammen die Beispiele in der Tabelle? Aus Deutschland oder aus einem anderen Land?

Schreibt eure Vermutung in die Kästchen.

	Audi ist ein deutsches Unternehmen in Ingolstadt und gehört heute zur Volkswagengruppe (Wolfsburg). Gründer des Unternehmens war August Horch. „Horch!“ heißt so viel wie „Hör zu!“ – auf Lateinisch „Audi“.
	Kinderschokolade gehört zum italienischen Unternehmen Ferrero. Allerdings wurde sie in der deutschen Niederlassung von Ferrero in Frankfurt am Main entwickelt.
	Heinz-Tomatenketchup kommt aus den USA. Der Gründer des Unternehmens, Henry John Heinz, war deutscher Herkunft. Ein Drittel der US-Amerikaner hat deutsche Vorfahren, wie man an den deutschen Nachnamen erkennen kann.
	Adidas ist ein deutsches Unternehmen. Die Brüder Adolf und Rudolf Dassler stellten beide mit großem Erfolg Sportschuhe her – zuerst gemeinsam, später in getrennten Unternehmen. Adi Dassler nannte seine Firma „Adidas“, sein Bruder nannte sein Unternehmen „Puma“.
	Nivea gehört zu Beiersdorf in Hamburg und ist eine deutsche Marke. Nivea-Creme gibt es schon seit über hundert Jahren; der Name bedeutet „die Schneeweiße“.
	Maggi wird von Nestlé hergestellt und kommt aus der Schweiz. Es wurde im 19. Jahrhundert von dem Schweizer Julius Maggi entwickelt. Der typische Geschmack entsteht durch das Gartenkraut Liebstöckl, das man heute auch Maggi-Kraut nennt.